Gemeindebrief

der Katholischen Pfarrei Herz-Jesu
Tegel • Heiligensee • Konradshöhe
Oktober und November 2011 (Ausgabe 5/2011)

„Ihr habt erfahren, wie gütig der Herr ist! Kommt zu ihm, dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen, aber von Gott auserwählt und geehrt worden ist. Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufbauen!“ (1 Petr 2,3-5a)

Liebe Brüder und Schwestern in Christus!

Mit Begeisterung konnten wir in den letzten Monaten erleben, dass die Kirche nicht nur ein großartiges Gebilde ist, in dem wir Gott anbeten und Weisung und Orientierung für unser Leben erhalten. Kirche sind vor allem wir selbst als lokale wie universale katholische Gemeinschaft, durch die Christus in unserer Welt lebendig ist!

Mitte August feierten wir mit 460 Menschen die Wiedereinsegung unserer Herz-Jesu-Kirche. Hinter den vollen Bänken drängten sich die Leute auf den Stehplätzen. Mit dem Erschallen der gereinigten und überarbeiteten Orgel brachen Klänge durch den Raum, die alles Irdische vergessen ließen. Die heilige Liturgie erhob unsere Herzen zum innigen Gotteslob. Auch danach, beim Sektempfang und Brunch, drängten sich die Leute in fröhlicher Herzlichkeit. Seitdem ist die Stimmung und Glaubenshaltung am Ort der Herz-Jesu-Kirche fast euphorisch. Zwei Wochen später besuchten trotz Dauerregens Hunderte von Menschen unser Hoffest. Die Herz-Jesu-Kirche ist nun für die Tegeler vor Ort eine beliebte Adresse.

Mit der gut besuchten Offenen Kirche mit Eucharistischer Anbetung am Todestag Jesu (Freitag) und der Öffnung an seinem Hinabsteigen zu den Toten (Samstag) und seiner Auferstehung (Sonntag) ist es nun Gott selbst, der für viele Menschen auch mitten im Alltag zum Mittelpunkt unserer gottesfernen Hauptstadt wird.

Auch am Ort Sankt Mariens Maternitas wurden im Zuge der 75-Jahrfeier ein lebendiger Glaube und eine herzhafte Gemeinschaft sichtbar. Schon zur Jubiläumsmesse konnte das Kirchengebäude die vielen Menschen nicht fassen. Steine, die die unterschiedlichsten Gruppen unserer Kirche symbolisierten – von der Bastelgruppe über den Ökumenischen Familienkreis bis hin zum Petrus-Papst-Stein – wurden zum Altar gebracht. Dort wurden sie zu einer starken und bunten Kirche zusammengesetzt. Offizial Msgr. Tobias Przytarski predigte in lebendiger Weise zu den Kindern und Erwachsenen. Nach der Festmesse feierte die Gemeinde im Pfarrgarten noch bis in den frühen Abend hinein.

Es ist faszinierend zu sehen, wie sich Menschen neu öffnen und sich Gott und ihren Mitchristen von Herzen zuwenden. Offenheit, Gläubigkeit und Engagement bestimmen das Gemeindeleben. Zu den Wahlen zum Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand haben sich mehr als doppelt so viel Menschen bereit erklärt als Kandidaten benötigt werden – ein einzigartiges Zeugnis unseres Christseins! Durch die Steppe unseres Pfarralltags brechen Quellen lebendigen Wassers hervor und lassen Oasen herzlicher Gemeinschaft und innigen Glaubens entstehen! Lassen wir uns durch diesen Aufbruch anstecken!

Ihnen von Herzen verbunden!

Ihr Pfarrer Markus Zimmermann

Feierliche Wiedereinsegnung der Pfarrkirche

Endlich war es soweit: Am Sonntag, dem 14. August, konnte die Herz-Jesu-Kirche eingesegnet und wieder von der Gemeinde genutzt werden. Die Renovierungsarbeiten waren beendet, die Orgelteile gereinigt und optimiert. Die Zeit der Provisorien sollte beendet werden und so verwunderte es nicht, dass sich bereits vor dem Beginn um 10 Uhr viele Menschen in und vor der Kirche einfanden. Die Kirche war bis auf der letzten Platz gefüllt und viele bekamen nur noch Stehplätze. So manchen mag das an Weihnachten erinnert haben, denn dann ist ja unser Gotteshaus ähnlich gut besucht. Und so war mitten im Sommer die Assoziation zur Krippe hergestellt, an der ja das Unheil seinen Anfang genommen hatte.

Vor dem Altar stand der verkohlte Körper des Kamels, das zwischen Weihnachten und dem Fest „Erscheinung des Herrn“ zusammen mit den Heiligen Drei Königen jeden Tag der Krippe ein wenig näher gerückt und am 23. Januar mit den übrigen Figuren den Flammen zum Opfer gefallen war. Ein leichter Brandgeruch hing noch immer in der überreich mit Blumen geschmückten Kirche, der bald vom wohlduftenden Weihrauch verdrängt wurde.

Es war für alle eine große Freude, als die Orgel erklang und die Heilige Messe, zelebriert von Pfarrer Dr. Zimmermann zusammen mit Kaplan Pfeiffer und dem Neupriester Krystian Gwizdala, begann. Der Kirchenchor von Herz-Jesu gestaltete die Messe überaus festlich. Die Wiedereinsegnung – eine Art Exorzismus – stand am Anfang des Gottesdienstes. Die Texte von Lesung und Evangelium nahmen auf das Kamel Bezug und auch in der Predigt spielte es eine große Rolle. Ein Ministrant hielt es die ganze Zeit hindurch hoch (und einige Gottesdienstbesucher fürchteten schon, ihm könnte die Kraft dazu ausgehen). So, wie sich das Kamel Schritt für Schritt dem Herzen Jesu genähert hatte, so sollen auch wir immer wieder dem Herzen unseres Heilandes vertrauensvoll entgegengehen.

Nach dem Gottesdienst waren alle Besucher zu einem Sektempfang vor der Kirche eingeladen. Sogar das Wetter spielte mit – was ja in diesem Sommer nicht gerade selbstverständlich ist. Im Pfarrsaal wartete dann – gegen eine kleine Spende – ein Brunch auf alle, die noch mit anderen Gemeindemitgliedern und Gästen weiterfeiern wollten.

Die Pfarrkirche ist jetzt wieder der Mittelpunkt unserer Gemeinde. Es liegt an uns, aus ihr erneut eine Stätte der Begegnung mit Gott zu machen. Das Haus aus Stein ist renoviert, wir – die lebendigen Steine – wollen hier dem Herrn dienen und IHN loben und preisen. Wir wollen uns hier die Kraft für unseren Alltag holen, um stets Zeugnis für IHN zu geben.

Noch ist es nicht möglich, die Kirche wieder täglich zu öffnen. Beten wir voll Vertrauen zum Herrn, dass er uns weitere Helfer für diesen ehrenamtlichen Dienst schickt und uns, wenn es sein Wille ist, Möglichkeiten aufzeigt, auf dass alle „Mühseligen und Beladenen“ hier – so wie vor dem Brand – Ruhe und „Leben in Fülle“ finden.

Edith Buhse

Herzlichen Dank!

Die Wiederherstellung der Herz-Jesu-Kirche war nur mit einer erheblichen Anstrengung vieler Gemeindemitglieder möglich. Da wurde geplant, gerechnet, angefragt, verhandelt, beauftragt, gemalert, geputzt, ab- und aufgebaut, eingestimmt, abgerechnet und am Ende gefeiert. Allen, die mitgeholfen haben, dass das Werk gelang, sei hier herzlich gedankt! Besonders hervorheben möchte ich die Anstrengungen der beiden Bauleiter: Herr Simon hat die Arbeiten sofort nach dem Brand begonnen, professionell geplant und nahezu abgeschlossen. Pfarrer Zimmermann übernahm die Arbeiten in diesem fortgeschrittenen Stadium und führte sie weiter. Vielen Dank für Ihre besonderen Anstrengungen. Mögen die neu anzuschaffenden Krippenfiguren aus nicht brennbarem Material sein.

Christian Segieth

Freitag bis Sonntag: Offene Kirche in Herz-Jesu

Dank sei Gott – und allen, die sich in der letzten Zeit um die Öffnung der Kirche bemüht haben. Und Dank besonders denen, die jetzt ein paar Stunden ihrer Zeit zur Verfügung stellen und in der Kirche anwesend sind. Die Öffnungszeiten sind ab dem 1.10.2011:

Freitag	10:00 – 18:00 Uhr geöffnet
	Ab 12:00 Uhr Engel des Herrn – Sext (Mittagsgebet) – Aussetzung des Allerheiligsten
	18:00 Uhr Heilige Messe
Sonnabend	10:00 – 18:00 Uhr geöffnet
Sonntag	9:45 Uhr Heilige Messe, danach offen bis 18:00 Uhr

Ankündigung Gemeinde-Wallfahrt

Am 03.Oktober wird die Gemeinde-Wallfahrt stattfinden. In diesem Jahr geht es in den Spreewald (Lübben/Lübbenau/Straupitz). Der Teilnehmerpreis pro Person beträgt 30,00 €. Dieser gilt für Bus- und Kahnfahrt, Hin- und Rück-Transfer Busparkplatz – Hafen (Molly-Bahn) sowie Führung durch die Mühle. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang. Die Anmeldeformulare liegen in den Kirchen und den Pfarrbüros aus.

Einladung zum Weinfest in Herz-Jesu

Am Freitag, den 07.10., ab 19:00 Uhr sind alle Gemeindemitglieder herzlich zum alljährlichen Weinfest eingeladen. Das Weinfest findet wie immer im Pfarrsaal von Herz-Jesu statt und wird auch in diesem Jahr von der Neokatechumenalen Gemeinschaft ausgerichtet.

Christiane Märker

Unsere Gottesdienste

Oktober 2011

Sa 01.10.	Hl. Theresia vom Kinde Jesu (von Lisieux)		
	12.30 Uhr	Rosenkranzandacht	Herz-Jesu
	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
	20.30 Uhr	Vorabendmesse (der Neokatechumenalen Gemeinschaft)	Herz-Jesu
So 02.10.	27. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Erntedankfest		
	09.45 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
	11.15 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Frühschoppen	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
	Kollekte:	Für anstehende Anliegen unserer Pfarrgemeinde	
Mo 03.10.	der 27. Woche im Jahreskreis		
	Wallfahrt der Gesamtpfarrei (Heilige Messe in St. Trinitas, Lübben)		
Di 04.10.	Hl. Franz von Assisi		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Mi 05.10.	der 27. Woche im Jahreskreis		
	09.15 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr	Wortgottesdienst, anschl. Seniorenkaffee	St. Joseph
Do 06.10.	der 27. Woche im Jahreskreis		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Joseph
Fr 07.10.	Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz – Herz-Jesu-Freitag		
	12.00 Uhr	Engel des Herrn – Sext – Eucharist. Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz-Jesu
	18.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
Sa 08.10.	der 27. Woche im Jahreskreis – Marien-Samstag		
	12.30 Uhr	Rosenkranzandacht	Herz-Jesu
	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
	20.30 Uhr	Vorabendmesse (der Neokatechumenalen Gemeinschaft)	Herz-Jesu
So 09.10.	28. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
	09.45 Uhr	Heilige Messe mit Wiederaufnahme in die Kath. Kirche, anschl. Trödelmarkt & -café	Herz-Jesu
	11.15 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
	Kollekte:	Für anstehende Renovierungen unserer Kirchen	
Mo 10.10.	der 28. Woche im Jahreskreis		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
	09.45 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz-Jesu
Di 11.10.	der 28. Woche im Jahreskreis		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph

Mi 12.10.	der 28. Woche im Jahreskreis		
	09.15 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr	Wortgottesdienst, anschl. Seniorenkaffee	St. Joseph
Do 13.10.	der 28. Woche im Jahreskreis		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Joseph
Fr 14.10.	der 28. Woche im Jahreskreis		
	12.00 Uhr	Engel des Herrn – Sext – Eucharist. Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz-Jesu
	18.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
Sa 15.10.	Hl. Theresia von Ávila		
	12.30 Uhr	Rosenkranzandacht	Herz-Jesu

	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
	20.30 Uhr	Vorabendmesse (der Neokatechumenalen Gemeinschaft)	Herz-Jesu
So 16.10.	29. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
	09.45 Uhr	Heilige Messe mit Konversion zur Kath. Kirche	Herz-Jesu
	11.15 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
	Kollekte:	Für die Jugend- und Ministrantenarbeit	
Mo 17.10.	Hl. Ignatius von Antiochien		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
	09.45 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz-Jesu
Di 18.10.	FEST DES HL. EVANGELISTEN LUKAS		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Mi 19.10.	der 29. Woche im Jahreskreis		
	09.15 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr	Wortgottesdienst, anschl. Seniorenkaffee	St. Joseph
Do 20.10.	der 29. Woche im Jahreskreis		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Joseph
Fr 21.10.	der 29. Woche im Jahreskreis		
	12.00 Uhr	Engel des Herrn – Sext – Eucharist. Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz-Jesu
	18.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
Sa 22.10.	Sel. Contardo Ferrini		
	12.30 Uhr	Rosenkranzandacht	Herz-Jesu

	17.00 Uhr	Vorabendmesse mit Vorstellung der PGR-/KV-Kandidaten	St. Joseph
	20.30 Uhr	Vorabendmesse (der Neokatechumenalen Gemeinschaft)	Herz-Jesu
So 23.10.	30. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Weltmissionssonntag		
	09.45 Uhr	Heilige Messe mit Vorstellung der PGR-/KV-Kandidaten	Herz-Jesu
	11.15 Uhr	Heilige Messe mit Vorstellung der PGR-/KV-Kandidaten	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe mit Vorstellung der PGR-/KV-Kandidaten mit dem Kammerchor der Kathedrale St. Hedwig	Herz-Jesu
	Kollekte:	Für Missio	

Mo 24.10.	der 30. Woche im Jahreskreis		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
	09.45 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz-Jesu
Di 25.10.	der 30. Woche im Jahreskreis		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Mi 26.10.	der 30. Woche im Jahreskreis		
	09.15 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr	Wortgottesdienst, anschl. Seniorenkaffee	St. Joseph
Do 27.10.	der 30. Woche im Jahreskreis		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Joseph
Fr 28.10.	FEST DER HLL. APOSTEL SIMON UND JUDAS THADDÄUS		
	12.00 Uhr	Engel des Herrn – Sext – Eucharist. Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz-Jesu
	18.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
Sa 29.10.	der 30. Woche im Jahreskreis - Marien-Samstag		
	12.30 Uhr	Rosenkranzandacht	Herz-Jesu

	17.00 Uhr	Familienmesse (mit Kita), anschl. Snack	St. Joseph
	20.30 Uhr	Vorabendmesse (der Neokatechumenalen Gemeinschaft)	Herz-Jesu
So 30.10.	31. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
	09.45 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
	11.15 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
	Kollekte:	Für unsere Martinsfeiern	
Mo 31.10.	der 31. Woche im Jahreskreis		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
	09.45 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz-Jesu

November 2011

Di 01.11.	HOCHFEST ALLERHEILIGEN – Gebotener Feiertag		
	(katholische Schüler haben schulfrei)		
	11.15 Uhr	Schülermesse	St. Marien
	17.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
	Kollekte:	Für unsere Kirchenmusik	
Mi 02.11.	GEDÄCHTNIS ALLERSEELEN		
	(katholische Schüler haben 2 Stunden schulfrei)		
	08.30 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr	Gräbersegnung Martin-Luther-Kirchhof	
	Kollekte:	Für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa	
Do 03.11.	der 31. Woche im Jahreskreis		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu

Fr 04.11.	Hl. Karl Borromäus		
	12.00 Uhr	Engel des Herrn – Sext – Eucharist. Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz-Jesu
	18.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
Sa 05.11.	Sel. Bernhard Lichtenberg		
	12.30 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz-Jesu
	14.00 Uhr	Gräbersegnung Friedhof am Fließtal (Waidmannsluster Damm)	
	15:00 Uhr	Gräbersegnung Friedhof Alt-Tegel (Wilhelm-Blume-Allee)	

	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
	20.30 Uhr	Vorabendmesse (der Neokatechumenalen Gemeinschaft)	Herz-Jesu
So 06.11.	32. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Trödelmarkt & -café	Herz-Jesu
	11.15 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Frühschoppen	St. Marien
	13.30 Uhr	Gräbersegnung Friedhof Heiligensee	
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
	Kollekte:	Zur Förderung der Caritasarbeit	
Mo 07.11.	der 32. Woche im Jahreskreis		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
	09.45 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz-Jesu
Di 08.11.	Alle Märtyrer des Erzbistums Berlin		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Mi 09.11.	FEST DES WEIHETAGES DER LATERANBASILIKA		
	09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr	Wortgottesdienst, anschl. Seniorenkaffee	St. Joseph
Do 10.11.	Hl. Leo I., d. Gr.		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
Fr 11.11.	Hl. Martin von Tours		
	12.00 Uhr	Engel des Herrn – Sext – Eucharist. Anbetung (-16.30 Uhr)	Herz-Jesu
	17.00 Uhr	Martinsfest (mit Kita)	St. Joseph
	17.00 Uhr	Martinsfest	St. Marien
	17.00 Uhr	Martinsfest	Herz-Jesu
Sa 12.11.	Hl. Josaphat		
	12.30 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz-Jesu

	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
	20.30 Uhr	Vorabendmesse (der Neokatechumenalen Gemeinschaft)	Herz-Jesu
So 13.11.	33. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
	09.45 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
	11.15 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
	Kollekte:	Für anstehende Renovierungen unserer Kirchen	
Mo 14.11.	Sel. Maria Louise Merkert		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
	09.45 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz-Jesu
Di 15.11.	Hl. Albert der Große		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph

Mi 16.11.	der 33. Woche im Jahreskreis		
	09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr	Wortgottesdienst, anschl. Seniorenkaffee	St. Joseph
Do 17.11.	Gertrud von Helfta		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
Fr 18.11.	Weihetag der Basiliken Peter und Paul in Rom		
	12.00 Uhr	Engel des Herrn – Sext – Eucharist. Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz-Jesu
	18.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
Sa 19.11.	FEST DER HL. ELISABETH VON THÜRINGEN		
	12.30 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz-Jesu

	17.00 Uhr	Vorabendmesse, anschl. Dämmerschoppen	St. Joseph
	20.30 Uhr	Vorabendmesse (der Neokatechumenalen Gemeinschaft)	Herz-Jesu
So 20.11.	HOCHFEST CHRISTKÖNIG		
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Trödelmarkt & -café	Herz-Jesu
	11.15 Uhr	Heilige Messe, anschl. Adventsbasar u. Gesteckeverkauf	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
	Kollekte:	Diasporasonntag	
Mo 21.11.	Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
	09.45 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz-Jesu
Di 22.11.	Hl. Cäcilia		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Mi 23.11.	Hl. Kolumban – Hl. Papst Clemens I.		
	09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr	Wortgottesdienst, anschl. Seniorenkaffee	St. Joseph
Do 24.11.	Hl. Andreas Dung-Lac		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
Fr 25.11.	Hl. Katharina von Alexandrien		
	12.00 Uhr	Engel des Herrn – Sext – Eucharist. Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz-Jesu
	18.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
Sa 26.11.	der 34. Woche im Jahreskreis		
	06.00 Uhr	Frühkirche, anschl. Frühstück	St. Joseph
	12.30 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz-Jesu

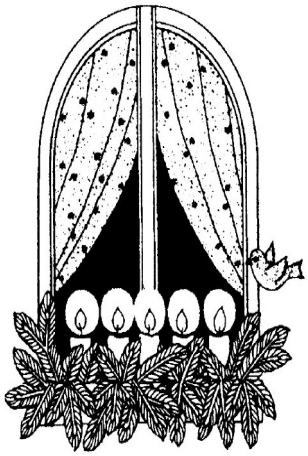
	17.00 Uhr	Familienmesse (mit Kita), anschl. Snack	St. Joseph
	20.30 Uhr	Vorabendmesse (der Neokatechumenalen Gemeinschaft)	Herz-Jesu
So 27.11.	1. ADVENTSSONNTAG		
	09.45 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
	11.15 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
	Kollekte:	Für anstehende Anliegen unserer Pfarrgemeinde	

Mo 28.11.	der 1. Adventswoche		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
	09.45 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz-Jesu
Di 29.11.	der 1. Adventswoche		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Mi 30.11.	FEST DES HL. APOSTELS ANDREAS		
	09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr	Wortgottesdienst, anschl. Seniorenkaffee	St. Joseph

Dezember 2011

Do 01.12.	der 1. Adventswoche		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
Fr 02.12.	der 1. Adventswoche		
	12.00 Uhr	Engel des Herrn – Sext – Eucharist. Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz-Jesu
	18.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
Sa 03.12.	Hl. Franz Xaver		
	06.00 Uhr	Frühkirche, anschl. Frühstück	St. Joseph
	12.30 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz-Jesu
	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
	20.30 Uhr	Vorabendmesse (der Neokatechumenalen Gemeinschaft)	Herz-Jesu
So 04.12.	2. ADVENTSSONNTAG		
	09.45 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
	11.15 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Frühschoppen	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz-Jesu
	Kollekte:	Für familienlose Kinder und für Waisenkinder	

Ankündigung: Begehbarer Adventskalender in Heiligensee



Auch in diesem Jahr werden wir die Tradition fortsetzen: Beate Schöler wird erneut den begehbaren Adventskalender aller Heiligenseer Gemeinden organisieren. Dabei wird an jedem Abend im Advent ein Fenster „geöffnet“. Freunde, Nachbarn und Gemeindemitglieder treffen sich immer um 18.30 Uhr davor. Dort wird dann gesungen, es kann musiziert werden oder eine Geschichte, ein Gedicht wird vorgelesen. Danach gibt es heißen Tee zu trinken und es können Plätzchen gereicht werden.

Wenn Sie teilnehmen möchten, achten Sie bitte auf die Ankündigung im November in den Vermeldungen. Den gesamten Adventskalender finden Sie dann im Gemeindebrief im Dezember.

Christian Segieth

Termine und Veranstaltungen

Oktober 2011

So 02.10.	11.15	Fam. Gottesdienst, Erntedankfest anschließend Frühschoppen, organisiert vom Elternkreis	St. Marien
Mo 03.10.	18.00	Kolping: Tag der deutschen Einheit - Ich und die Mauer Diskussionsabend	St. Joseph
Di 04.10.	19.00	Tegeler Glaubensgespräch: "Maria in der Lehre der kath. Kirche.", Beginn i.d. Kirche, ab 19.30 Themenabend im Pfarrsaal	Herz-Jesu
Mo 17.10.	16.30 -18.00	Bastelkreis (Senioren) Fr. Ollnow u. Fr. Segieth	St. Marien
Mo 17.10.	18.00	Kolping: Reisebericht – Referentin angefragt	St. Joseph
Di 18.10.	15.00	Seniorentreff mit hl. Messe anschl. gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen	St. Agnes
Fr 28.10.	19.00	Planungsabend Elternkreis	St. Marien
Mo 31.10.	18.00	Kolping: Unfallprävention im Haushalt Referent : Olaf Galbrecht MHD Gemeindehaus	St. Joseph

November 2011

Di 01.11.	11.15	Allerheiligen-Schülermesse, Kinder haben schulfrei	St. Marien
Mi 02.11.	08.30	Allerseelen-Schülermesse, Kinder haben 2 Std. schulfrei	St. Marien
So 06.11.	11.15	Fam. Gottesdienst, anschließend Frühschoppen organisiert von den Kommunionkindern	St. Marien
Di 08.11.	19.00	Tegeler Glaubensgespräch: "Die letzten Dinge“ Beginn i.d. Kirche, ab 19.30 Themenabend im Pfarrsaal	Herz-Jesu
Fr 11.11.	17.00	Martinstag mit Andacht, Umzug und Martinsfeuer	St. Marien
Sa/So 12./13.11.		Wahlen zum Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat	
Mo 14.11.	16.30 – 18.00	Bastelkreis (Senioren), Fr. Ollnow u. Fr. Segieth	St. Marien
Mo 14.11.	18.00	Kolping: Traditionelles Heringsessen für Pellkartoffeln und Getränke wird gesorgt	St. Joseph
Di 15.11.	15.00	Seniorentreff mit hl. Messe anschl. gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen	St. Agnes
Di 15.11.	ab 18.00	Weihnachtsgestecke herstellen	St. Marien
So 20.11.		Adventsbasar nach dem Gottesdienst mit Verkauf von Gestecken	St. Marien
Mo 21.11.	16.00 – 18.00	Adventsbasteln für Kinder, Frau Segieth	St. Marien
So 27.11.	11.15	1. Advent, Beginn Adventszyklus, Maria u. Josef machen sich auf den Weg, Vorbereitung: Liturgiekreis	St. Marien
Mo., 28.11.	18.00	Kolping: Ablass und Exorzismus - noch aktuell? Referent: Präses Klaus Rößner	St. Joseph

Aktuelle Änderungen bitte in den Vermeldungen und im Aushang beachten. Vielen Dank!

Wahlen zum Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat

12. / 13. November 2011

Wie die Zeit vergeht.....

Nach nunmehr fast vier Jahren werden Sie wieder aufgefordert von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und sich an der Wahl zu den oben genannten Gremien zu beteiligen.

Das Aufgabenfeld beider Gremien entnehmen Sie bitte dem nachstehenden Artikel.

Der Wahlausschuss informiert:

- für den KV sind 4 Mitglieder zu wählen, sowie 2 „Nachrücker“
- 8 Kandidaten werden für den neuen PGR gewählt

Der Wahlvorschlag des Wahlausschusses wird am 17./18. September bekannt gegeben.

Sie können den Wahlvorschlag den Aushängen oder den Listen in den Pfarrbüros entnehmen.

Sie haben ferner die Möglichkeit, bis zum 1./2.Oktober dem Wahlausschuss eigene Kandidaten vorzuschlagen. Sie benötigen dazu 20 Unterschriften von Gemeindemitgliedern.

Die endgültige Kandidatenliste wird am 09.10.2011 bekannt gegeben. Alle Kandidaten werden danach gebeten sich vorzustellen. In St. Joseph am Samstag, den 22.10.2011 im Anschluss an die Vorabendmesse, in Herz-Jesu und St. Marien am Sonntag, den 23.10.2011 ebenso jeweils im Anschluss an die Gottesdienste.

Maria Ollnow, für den Wahlausschuss

Skatabende in St. Joseph im Gemeindehaussaal

21.10.2011 18.11.2011 16.12.2011
Beginn jeweils um 19.00 Uhr, Startgeld 8,-- €
Anmeldung spätestens jeweils drei Tage vor dem Termin
Anmeldung bei Elvira Nitz, Tel. 433 96 55 bis 22 Uhr oder auf AB

Funktion und Aufgaben von Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand in der Gemeinde

Der Pfarrgemeinderat

Der Pfarrgemeinderat hat eine Doppelfunktion: Er ist einerseits der vom Erzbischof eingesetzte Pastoralrat der Gemeinde und andererseits das vom Erzbischof anerkannte Organ zur Koordinierung des Laienapostolates (Verkündigung des Evangeliums in der Gesellschaft). Als Pastoralrat berät und unterstützt der Pfarrgemeinderat den Pfarrer; als Organ des Laienapostolats kann der Pfarrgemeinderat in eigener Verantwortung tätig werden und Beschlüsse fassen.

Diese Verknüpfung von laienapostolischer Tradition und beratender Tätigkeit ist spezifisch für den deutschsprachigen Raum. Dem Pfarrgemeinderat ist es sowohl aufgetragen, eigenständig das Evangelium in die Welt zu tragen („Weltdienst"), als auch die Priester bei der „Heilssorge" (Sorge um die Sakramente) und bei der Seelsorge im Allgemeinen zu unterstützen. In der Satzung der Pfarrgemeinderäte heißt es ausdrücklich: „Der Pfarrgemeinderat dient dem Aufbau einer lebendigen Gemeinde und der Verwirklichung des Heils-und Weltauftrags der Kirche" (§ 2). Die Anstrengungen der Gemeinde zur Mitwirkung am Heils-und Weltdienst der Kirche werden gewissermaßen im Pfarrgemeinderat kanalisiert und gebündelt. Seine Mitglieder machen die Mitverantwortung aller Glaubenden für den Gemeindeaufbau konkret sichtbar. Im Pfarrgemeinderat wird der Gedanke vom gemeinsamen Priestertum aller Gläubigen institutionalisiert.

Er ist auch der Ort in der Pfarrgemeinde, an dem der Volk-Gottes-Gedanke und das Ideal der Communio in besonderer Weise zum Ausdruck kommen. Das geschwisterliche Miteinander seiner Mitglieder soll beispielhaft für andere Gruppen und Gremien in der Gemeinde sein. Der Pfarrgemeinderat gestaltet das Gemeindeleben tatkräftig mit, trägt seinen Teil dazu bei, das Gesicht der Pfarrei zu prägen, und ist deshalb mitverantwortlich dafür, dass die Kirche vor Ort glaubwürdig ist.

Die Pfarrgemeinde überträgt den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates durch eine demokratische Wahl das Mandat, Verantwortung für das Ganze der Pfarrgemeinde zu übernehmen. Sie sind nicht Vertreterinnen und Vertreter einzelner Interessensgruppen, sondern haben ein Mandat der gesamten Gemeinde. Gemeinsam mit dem Pfarrer und den Seelsorgern beraten sie die pastoralen Fragen, führen die vielfältigen Dienste der Einzelnen wie auch der Gruppen zusammen, entdecken, fördern und vernetzen die verschiedenen Charismen und fragen nach den Herausforderungen und Aufgaben für die Gemeinde in der Gesellschaft. Als legitimiertes öffentliches Organ der Pfarrgemeinde gehen die Aufgaben, Funktionen und Kompetenzen des Pfarrgemeinderates über die einer Initiative, eines Vereins, einer Arbeitsgruppe oder eines Verbandes hinaus.

Da die konkrete Gemeinde jedoch von aktiven, kleinen, überschaubaren Gruppen lebt, weiß sich der Pfarrgemeinderat dem Subsidiaritätsprinzip verpflichtet: All das, was Einzelne bzw. Gruppen zu tun imstande sind, muss der Pfarrgemeinderat nicht selbst erledigen. Vielmehr begleitet er aufmerksam und hilfsbereit ihr Wirken, koordiniert die unterschiedlichen Aktivitäten und trägt Verantwortung dafür, dass Räume und Einrichtungen für die verschiedenen Gruppen und Dienste in der Pfarrei zur Verfügung stehen.

Der Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand ist für die Vermögensverwaltung und für die rechtliche Außenvertretung der Kirchengemeinde zuständig. Ihm gehören der Pfarrer, die von der Gemeinde gewählten Kirchenvor-

standsmitglieder, die innerhalb der Grenzen der Kirchengemeinde in der Pfarrseelsorge hauptamtlich tätigen Geistlichen sowie ein Vertreter des Pfarrgemeinderates an. Die Amtszeit der gewählten Kirchenvorstandsmitglieder dauert acht Jahre. Nach jeweils vier Jahren scheidet die Hälfte aus.

Der Kirchenvorstand hat den wirtschaftlichen Rahmen zu verantworten und sicherzustellen, damit die Kirchengemeinde ihren Auftrag erfüllen kann. Dieser Aufgabe kommt er im Allgemeinen dadurch nach, dass nach Beratung Beschlüsse über die Vermögensverwaltung gefasst und aufgrund der gemeinsamen Entscheidung dem Erzbischöflichen Ordinariat zur kirchenaufsichtlichen Genehmigung (§ 19 KiVVG) eingereicht werden.

Die Vermögensverwaltung des Kirchenvorstands betrifft u.a. das technische Personal der Kirchengemeinde, die Bautätigkeit, die Unterhaltung von Gebäuden oder finanzielle Entscheidungen wie z. B. Geldanlagen, Eigenmittelfinanzierung der Kirchengemeinde im Rahmen von Personalentscheidungen oder Baumaßnahmen in der Kirchengemeinde.

Die Tätigkeit des Kirchenvorstandes ist geprägt durch ein hohes Maß an Verantwortung für das Vermögen der Kirchengemeinde, das u.a. auch mittels Kollekten und Spenden durch die Gläubigen der Gemeinde aufgebracht wird. Die Kirchengemeinde kann Träger von Kita, Hort, Friedhof oder Seniorenheim sein. Entsprechend nimmt der Kirchenvorstand Personalverantwortung gegenüber seinen Dienstnehmern (technisches Personal in Kirchengemeinde, Kita, Hort, Friedhof, Seniorenheim) wahr.

Das Zusammenwirken beider Gremien

Da die Entscheidung über Vermögen, Personal oder Bautätigkeit wesentlich von Entscheidungen über pastorale Schwerpunktsetzungen abhängig ist, sind Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand aufeinander angewiesen. Um einen guten Informationsfluss zu gewährleisten, gehört ein Vertreter des Kirchenvorstandes dem Pfarrgemeinderat an (§ 6 Nr. 1f Satzung der Pfarrgemeinderäte) und ist ein Mitglied des Vorstandes des Pfarrgemeinderates Mitglied im Kirchenvorstand (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 KiVVG). Diese Personen sind wichtige Informationsträger in der Zusammenarbeit von Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat.

Die Verwiesenheit beider Gremien aufeinander ist in den einzelnen Bestimmungen wie folgt geregelt: Beschlüsse des Pfarrgemeinderates, die finanzielle Auswirkungen für die Pfarrei mit sich bringen, sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kirchenvorstandes wirksam (§ 18 Nr. 1 Satzung der Pfarrgemeinderäte). Andererseits muss der Kirchenvorstand vor allen wichtigen Entscheidungen den Pfarrgemeinderat hören und seine Stellungnahme einholen (§ 18 Nr. 2 Satzung der Pfarrgemeinderäte und § 16 KiVVG).

Es ist sinnvoll, wenn die beiden Gremien einmal im Jahr zusammen aktuelle Fragen beraten. Der jeweilige Akzent für die nächste Zeit kann so gemeinsam getragen werden. Auch auf der jährlichen Pfarrversammlung können Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand sich abstimmen. Hier geht es um das Zusammenspiel des pastoralen und wirtschaftlichen Handelns der Gemeinde in Gottesdienst, Verkündigung und tätiger Nächstenliebe. So arbeiten beide Gremien im Auftrag und am Auftrag der „Sache Jesu“. Ist ihnen das bewusst, ergibt sich ganz selbstverständlich ein enges und die Gemeinde förderndes Miteinander.

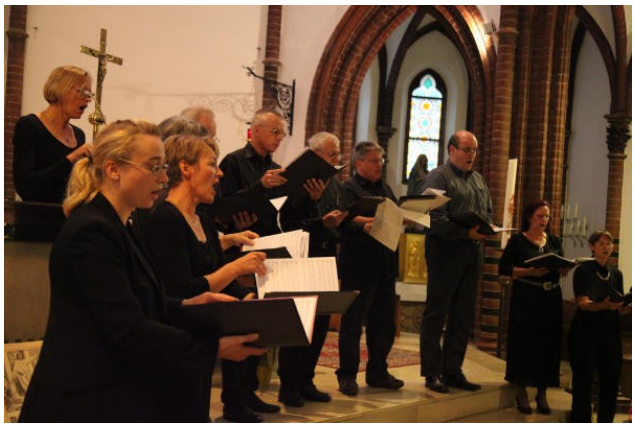
Von der Internetseite des Bistums

Hoffest der Herz-Jesu-Kirche trotzte erfolgreich dem Regen

Und plötzlich schüttete es wie aus Eimern – dennoch blieben am 27. August die Besucher an Ort und Stelle, um weiterhin der Musik zu lauschen und die angenehme Atmosphäre rund um die Herz-Jesu-Kirche am Brunowplatz in Tegel zu genießen.

Der Verein Kunst & Kultur Tegel e.V. hatte das Hoffest zum Anlass der Kirchen-Wiedereröffnung gemeinsam mit der Kirchengemeinde und hier besonders Pfarrer Dr. Markus Zimmermann und Kirchenmusikerin Agnes Katharina Hille geplant und organisiert. Die Kirche war nach einem Brand am 23. Januar geschlossen worden.

Anfang und Ende der Veranstaltung fand im Innern der Kirche statt: Raumklänge und ein A-cappella-Konzert des Kirchenchores brachten Ruhe und Besinnlichkeit am Anfang des Fests, und die Rhythmen der afrikanischen Gruppe Bonisanani gingen den Kirchenbesuchern so sehr unter die Haut, dass es kaum noch jemanden auf den Kirchenbänken hielt. Doch zur eigentlichen Abschlussaktion wurde es im Kircheninnern wieder besinnlich, denn zahlreiche Kerzen brachten den Raum zum Leuchten. „Schutzengel“ heißt die Benefizaktion von „Missio“ zugunsten der weltweit rund 14 Millionen Aids-Waisen.



Doch auch im Freien war die Stimmung gut. Den Beginn machte die Jagdhornbläsergruppe aus Heiligensee. Nach der Eröffnung des Festes durch Kulturstadträtin Katrin Schultze-Berndt, Pfarrer Dr. Zimmermann und den Vereinsvorsitzenden Michael Grimm lauschten die Gäste begeistert der Klezmermusik von Mazeltow, der Melodien von „Absolutely Unterhaltsam“ und den Gospelklängen von „Variety“. Die Bühne stellte übrigens das Hotel-Restaurant Igel aus Tegelort kostenfrei zur Verfügung.

Beim Auftritt der Kinderbarocktanzgruppe der Reinickendorfer Musikgruppe blieben die Augen vieler Zuschauer an den aufwändig genähten Kostümen und den Tanzschritten der zumeist noch sehr jungen Tänzer hängen.

Zahlreiche Organisationen und Vereine präsentierten sich an Ständen, unter anderem der Tierschutzverein Tiere suchen Freunde e.V., die Guttempler, ein Stand der Pfarrei Herz-Jesu mit Beratung und missionarischen Schriften und der Förderkreis für Bildung, Kultur und internationale Beziehungen Reinickendorf e.V., bei dem per Glücksrad-Dreh tolle Preise gewonnen wurden und das gesammelte Geld der Kirchenorgel zugute kam.

C. Flechtner

Elternkreis auf Bädertour

Wie jedes Jahr absolvierte der Elternkreis aus St. Marien auch in diesem Sommer eine viertägige Wandertour. Es ging diesmal zur „Perle der Ostsee“ – nach Miedzyzdroje (Misdroy), das liegt 15 km östlich von Swinemünde.

Dank optimierter Planung war es eine tolle Reise bei herrlichem Wetter, eventorientierten Wanderungen, prima Unterkunft in einem Wald- und Wellness-Hotel in tierreicher Umgebung und direktem Strandzugang, und das alles zu einem rentenverträglichen Preis.

Diskussion der Wanderwegvorschläge

Diskussion der Wanderwegzustände

Diskussionserholung

Wanderziel St. Petri - fast ohne Diskussion

Die Höhepunkte waren: Strandwanderungen, Stadtbesichtigungstour mit St. Petri, Nationalparkwanderung, Wisentgehege, Kaffeeberg und Fischessen am Strand. Alle 23 Teilnehmer haben die Wanderungen und diversen Mückenangriffe gut überstanden, und auch die wenigen mutigen Schwimmer trugen keine sichtbaren Schäden davon, sondern nur die Bewunderung der kälteempfindlichen und/oder wasserscheuen Gruppenmitglieder.

Wir hatten wieder eine großartige und erlebnisreiche Zeit zusammen in gemeinsamer fröhlicher Runde. Martin, wir danken dir!

Reinhold Schultz

Gebetsanliegen des Papstes

Oktober

Wir beten für Kranke im Endstadium, dass sie bei ihrem Leiden vom Glauben an Gott und der Liebe der Mitmenschen gestützt werden.
Wir beten, dass die Feier des Weltmissionssonntags unter dem Gottesvolk die Begeisterung für die Evangelisierung steigert und die Unterstützung der Mission durch das Gebet und die materielle Hilfe für arme Kirchen vermehrt.

November

Wir beten für die katholischen Ostkirchen, dass ihre ehrwürdige Tradition als geistlicher Reichtum für die ganze Kirche erkannt und geschätzt wird.
Wir beten, dass der afrikanische Kontinent in Christus die Kraft zur Verwirklichung von Versöhnung und Frieden findet, wie es sich die Zweite Afrikasynode wünscht.

Handarbeits- und Bastelkreis Herz-Jesu

Nach einer kleinen Pause trifft sich der Handarbeits- und Bastelkreis Herz-Jesu mit viel Freude wieder an jedem Dienstag von 15.:00 bis ca. 18.:00 Uhr ab 4. Oktober 2011 im Bernhard-Lichtenberg-Raum, Medebacher Weg 13.

Wir freuen uns auf neue Handarbeits- und Bastelfreunde.

Der Herz-Jesu H.+B. Kreis

Der Antik – Trödel – Markt

für die Renovierung der Kirche

Wir suchen gut erhaltene Haushaltsgegenstände, Dekosachen, Spielsachen und Kleinmöbel (Kleinmöbel bitte mit Absprache).

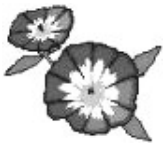
Öffnungszeiten jeweils sonntags nach der Hl. Messe von 11.00 bis 14.00 Uhr

Im	Oktober	November
am	09.10.11	6. und 20.11.11

im St. Bernhard-Raum, Brunowstraße 37 (Eingang über den Hof)

Besuchen Sie auch unser Trödel-Café mit Frühschoppen, hierzu wird herzlich eingeladen!

Spenden werden bei Familie Nießing Tel. 433 40 37, Medebacher Weg 13, entgegengenommen.



Für unsere Jubilare
Wir gratulieren zum Geburtstag

Oktober 2011

November 2011

Zu diesen besonderen Jubiläen gratulieren wir herzlich und wünschen alles Gute und Gottes Segen!

Durch die Taufe wurden Kinder Gottes:

Im Sakrament der Ehe haben sich mit dem Segen der Kirche das Ja-Wort gegeben:

In die Ewigkeit gingen uns voraus:

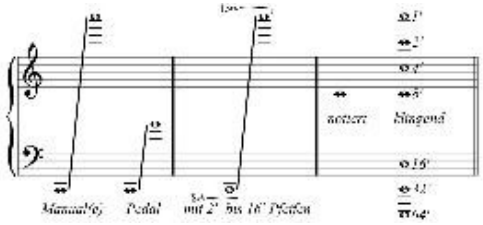
Herr, gib ihnen die Ewige Ruhe!
Und das Ewige Licht leuchte ihnen!
Herr, lass sie ruhen in Frieden.
Amen.

Bei Nennungen aus früheren Monaten handelt es sich um Nachmeldungen, die uns erst später zur Kenntnis gelangten. Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihres Namens oder den Ihres Angehörigen im Gemeindebrief nicht wünschen, melden Sie das bitte umgehend dem Pfarrbüro (Tel.: 433 84 00).

Gräbersegnung

Mi	02.11.2011	15:00 Uhr	Martin-Luther-Kirchhof (Barnabasstr.)
Sa	05.11.2011	14.00 Uhr	Friedhof Am Fließtal (Waidmannsluster Damm)
Sa	05.11.2011	15.00 Uhr	Friedhof Alt-Tegel (Wilhelm-Blume-Allee)
So	06.11.2011	13.30 Uhr	Friedhof Heiligensee (Elchdamm)

Kurzinfo aus der Kirchenmusik



Liebe Gemeinde, nach einem trotz Regens sehr fröhlichem Hoffest am Brunowplatz mit Auftritt unseres Kirchenchores und anderen sehr unterschiedlichen Chor- und Instrumentalgruppen können wir nun einen Blick in den Herbst wagen.

Besonders möchte ich auf den Gottesdienst am 23.10. um 19.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche hinweisen. Der Gottesdienst wird vom Kammerchor der St.-Hedwigs-Kathedrale unter der Leitung von Domkapellmeister Harald Schmitt gestaltet. Anschließend wird es noch eine Orgelführung geben. Interessierte melden sich bitte vorher bei mir.

Auch am 1. November wird es einen besonderen musikalisch ausgestalteten Gottesdienst geben. Näheres entnehmen Sie bitte den Vermeldungen. Und auch in diesem Jahr wird es eine musikalisch gestaltete Christmette am 24.12. geben.

Unser Kirchenchor studiert nun zusammen mit dem Chor der ev. Gemeinde Hermsdorf das Adventskonzert ein. Am 3.12. um 18.00 Uhr wird in unserer Kirche Herz-Jesu das Adventskonzert stattfinden. Flyer und Plakate wird es dazu noch geben. Am 4.12. ist das Programm noch einmal in der Apostel Paulus Gemeinde in Hermsdorf aufgeführt.

Der Kinderchor sucht noch immer fleißig Unterstützung. Da ich im Advent ein kleines Adventsmusical aufführen möchte, brauchen wir ganz dringend noch Kinder, die Spaß am Singen und Tanzen haben.

Herzliche Einladung zu allen Proben! Der Kirchenchor probt immer montags von 20.00 Uhr bis etwa 22.00 Uhr in Sankt Josef und der Kinderchor probt dienstags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Sankt Marien.

In der Hoffnung auf weiterhin viel Unterstützung grüßt Sie herzlich

Agnes K. Hille

- - - - - - - - - - - - - Impressum - - - - - - - - - - - - -

ViSdP	Pfarradministrator Dr. Markus Zimmermann
Herausgeber:	Katholische Kirchengemeinde Herz-Jesu, Berlin-Tegel
Redaktionsteam:	N. Czech, L. Dreher, K. Keuchel, D. Kolski, R. Schultz, C. Segieth, T. Surges, G. Wittig
erreichbar unter:	pfarrbrief@herz-jesu-tegel.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. November 2011

Wir freuen uns über jeden Beitrag aus dem Gemeindeleben! Bitte geben Sie Ihre Texte bzw. Fotos möglichst in digitaler Form (USB-Stick, CD, Diskette) im Pfarrbüro ab oder senden Sie sie direkt als eMail. Natürlich stellt auch der normale Papierweg kein Hindernis für eine Veröffentlichung dar. Namentlich unterzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, die sich im Übrigen vorbehält, eingesandte Beiträge zu kürzen. Bitte verwenden Sie wenn möglich die Formatvorlage, die Sie auf der Homepage finden.

Katholische Kirchengemeinde Herz-Jesu

Unsere Kirchen

Pfarrkirche Herz-Jesu:	Am Brunowplatz, 13507 Berlin (Tegel)
Kirche St. Joseph:	Bonifaziusstraße 16/18, 13509 Berlin (Tegel) Telefon: 030 / 433 81 70
Kirche St. Marien:	Schulzendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin (Heiligensee) Telefon: 030 / 431 14 46
Kapelle St. Agnes:	Baummardersteig 2, 13505 Berlin (Konradshöhe) - Im Haus Conradshöhe

Unser Pfarrbüro

Herz-Jesu:	Medebacher Weg 13 (Eingang über den Hof), 13507 Berlin Telefon: 030 / 433 84 00 Telefax: 030 / 434 08 241 E-Mail: gemeinde@herz-jesu-tegel.de www.herz-jesu-tegel.de

Ansprechpartner treffen Sie vor Ort wie folgt an:

Herz-Jesu		St. Marien		St. Joseph	
Dienstags	15.00 - 17.00 Uhr	Montags	10.30 - 12.00 Uhr	Dienstags	10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstags	16.00 - 19.00 Uhr	Mittwochs	10.15 - 11.30 Uhr	Samstags	18.00 – 18.30 Uhr
Freitags	10.00 - 12.00 Uhr				

Unsere Kindertagesstätte

St. Joseph	Liebfrauenweg 15, 13509 Berlin (Tegel) Annegret Imgenberg (Leiterin - Ansprechpartnerin für die Platzvergabe) Telefon: 030 / 433 70 24 Telefax: 030 / 436 60 168 E-Mail: kita@herz-jesu-tegel.de

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Pfarradministrator:	Pfr. Dr. Markus Zimmermann Telefon: 030 / 433 84 00 E-Mail: pfarrer@herz-jesu-tegel.de E-Mail: mk.zimmermann@web.de
Pfarrer:	Klaus Dimter Telefon: 030 / 434 18 93
Pfarrer i. R.:	Michael Silvers Telefon: 030 / 436 60 407
Subsidiar:	Kaplan René Pfeiffer Telefon: 030 / 923 71 228 Telefax: 030 / 923 75 175 E-Mail: mail@renepfeiffer.de
Gemeindereferentin:	N.N.
Kirchenmusik:	Agnes Katharina Hille Telefon: 033056/ 407437 E- Mail: kirchenmusik@herz-jesu-tegel.de
Kirchenvorstand:	Johannes Düvel (Stellvertretender Vorsitzender) Telefon: 030 / 431 73 03
Rendantur:	Dr. Matthias Forche Telefon: 030 / 436 04 397 E- Mail: rendantur@herz-jesu-tegel.de
Pfarrgemeinderat:	Bruno Dreher (Vorsitzender) Telefon: 030 / 431 71 07

Kontoverbindungen:

Konto der Gemeinde: Pax-Bank BLZ 370 60 193 Kontonummer: 6000-149-029

75 Jahre St. Marien – ein gelungenes Fest

Kultureller Auftakt am Samstagabend

Unsere Kirchengemeinde St. Marien Maternitas in Heiligensee feierte am 20. und 21. August 2011 ein bedeutendes Jubiläum: das 75-jährige Bestehen unseres Gotteshauses.

Am Samstag, dem 20. August, gab es aus diesem Anlass ein umfangreiches Festprogramm. Der Kirchenchor unter der Leitung von Agnes Hille sang nach der Begrüßung durch Pfarrer Dr. Zimmermann eine anspruchsvolle Vesper, die mit dem „Dextera Domini“ von Rheinberger begann und mit dem feierlichen „Jubilate deo“ von Kodaly endete.

Danach kam die Historie unserer Gemeinde zu ihrem Recht. Herr Heymen und Pfarrer Silvers berichteten quellen- und erfahrungsgesättigt aus der Geschichte der Kirche: Acht Pfarrer leiteten ihre Geschicke: B. Kunza (-1953), J. Grunzewski (-1971), J. Fasbender (-1987), G. Petroschinski (-1989), A. Minkus (-2002), H. Hausenbiegl (-2007), S. Mikulski (-2010), M. Zimmermann (ab 2011). Jeder von ihnen tat es auf seine Weise.

Pfarrer Silvers und Herr Heymen wussten auf unterhaltsame Art, auch mit kleinen Anekdötchen, die Vergangenheit lebendig werden zu lassen (so z.B. als die Ministranten in den 50er Jahren, im Zwist mit den Mitgliedern des Kirchenchores um den Probenraum, deren Fahrräder unter der Decke des Gartenhäuschens aufhängten, wo sie erst nach längerem Suchen und mit Polizeieinsatz gefunden wurden).

Mit Hilfe vieler Bilder gestaltete sich der Vortrag noch anschaulicher, vor allem das veränderte Aussehen der Kirche wurde augenfällig: 1952 gab es den ersten Anbau, den Gemeindesaal; dann, allerdings ein Menschenalter später (1993), den zweiten Anbau mit Bibliothek, Barraum und Sanitärräumen. Den Altarraum schmückte anfangs ein Wandbild mit der Schutzmantelmadonna, ab 1975 gab es statt des Wandaltars einen frei stehenden Tischaltar und an der Altarwand die Reproduktion einer Marienikone. 2009 wurden aufwändig Fußboden, Wände und Altar restauriert. Dabei wurde den Zuhörern immer wieder deutlich, dass unsere Kirche von der fleißigen Mitarbeit vieler Menschen bis heute profitierte. An dieser Stelle müsste man viele Namen nennen, erwähnt seien aber nur die Herren Keuchel und Simon, die besonderen Beifall erhielten.

Begleitet wurde der Festvortrag von Liedern des „Halleluja Jubelkreises“ unter der Leitung von Klaus v. Poblotzki. Dem Anlass entsprechend wurde mit dem Lied „Gut, dass wir einander haben“ begonnen und nach einer Reihe von gekonnt vorgetragenen Liedern mit dem fröhlich-aufmunternden „Halleluja!“ geendet. Nach einem Vaterunser und dem Segen von Pfarrer Zimmermann verließen wir die Kirche.

Vor dem Gotteshaus gab es noch eine große Überraschung: Auf mehreren Stellwänden konnte man eine Ausstellung über die Ge-

schichte unserer Gemeinde anschauen, die Werner Grzonka in ansprechender Verbindung von geschichtlichen Ereignissen und künstlerischer Gestaltung ins Werk gesetzt hatte. (Bild 1). Dass es noch eine kleine Vernissage im Gemeindesaal gab, wo man den Abend gesellig ausklingen lassen konnte, war wohl selbstverständlich.

Festgottesdienst und Gemeindefest am Sonntag

Im Zentrum der Jubiläumsfeiern stand der feierliche Gottesdienst am Sonntag. Die Gottesdienstbesucher konnten bereits vor Eintritt in die Kirche einen Blick auf die Ausstellung zur Geschichte St. Mariens werfen.

Die besondere Feierlichkeit des Gottesdienstes wurde durch die Mitwirkung von 5 Priestern und einem Gottesdienstbeauftragten hervorgehoben. (Bild 2) Pfarrer Zimmermann feierte die Heilige Messe in Konzelebration mit Msgr. Przytarski, Pfarrer Silvers, Pfarrer Minkus und Kaplan Pfeiffer. Die Predigt hielt Msgr. Tobias Przytarski als Vertreter des Weihbischofs. Besonders erfreute uns die Teilnahme von Pfarrer Minkus am Gottesdienst. Für die musikalische Gestaltung der Liturgie danken wir dem von unserer Organistin Agnes Hille neugegründeten Kinderchor und dem Halleluja Jubelkreis. (Bild 3)

Der Wortgottesdienst war geprägt durch das vom Liturgiekreis erarbeitete Thema „Wir sind Kirche“. Erst durch das Zusammenwirken vieler engagierter Gruppen entsteht eine stabile Gemeinde. Dies wurde im Gottesdienst durch das Stabilisieren einer schwankenden Pappkirche mit Hilfe zahlreicher Bausteine symbolisiert. Jede Gruppe der Gemeinde hatte einen Baustein besonders gestaltet. (Bild 4)

Nach 90 Minuten Gottesdienst in der überfüllten Ma-

rienkirche strömten alle in den Pfarrgarten zum gut vorbereiteten Gemeindefest. Dank vieler Mitwirkender bei der Vorbereitung konnte eine bunte Palette von Angeboten unterbreitet werden. Durch Grill, Kuchenbuffet und Getränkestand wurde die Grundversorgung gesichert. Das Blasorchester „HASTETÖNE“ sorgte für die musikalische Unterhaltung und eine fröhliche Grundstimmung (Bild 5). Viele Spiele für Groß und Klein ermöglichten die nötige Abwechslung, wenn man nicht in mehr oder weniger tiefschürfenden Gesprächen über Gott, die Welt und die Pfarrer gefangen war. Ein Quiz zur Geschichte der Gemeinde sicherte permanente Kommunikation über die im Gemeindebrief, in der Posterausstellung und im Vortrag am Vorabend gebotenen geschichtlichen Daten. (Bild 6 u. 7)

Als am frühen Nachmittag das Bier knapp wurde, stand niemand zur Wandlung von Wasser in Bier zur Verfügung, so dass einige Gemeindemitglieder losgeschickt wurden, um ihre privaten Vorräte anzuzapfen. So wurde auch dieses Problem gelöst.

Dank großzügiger Sponsoren konnten viele Festbesucher Gewinne aus der Tombola nach Hause tragen. Der Verkauf von Postkarten unserer Kirche entwickelte sich nach zögerlichem Beginn dann doch noch zufriedenstellend.

Für das gelungene und schöne Fest möchten wir uns herzlich bedanken bei Gudula Segieth und Kordula Keuchel für die Vorbereitung und die Gesamtkoordination, bei all den anderen zahlreichen Helfern und den Sponsoren Firma Hensel, Firma Hintze und Herrn Hanisch. Für die Tombola haben gespendet die Firmen Fahrrad-Mohr, Pizzeria di Roma, Villa Felice, Apotheke am Markt und Storchen-Apotheke. Vielen Dank für die Preise!

Maria Peters, Norbert Heymen